

Klöpper: Bäale is dat Zuppen vull! Denn läapt over!

Frederking: Teuf man! Morn kump Vincke un de Bronn!
(Beide ab.)

I. Teil, 3. Bild

Dorffstraße. (Bröppkens Wisken, Mertens Marie, Mertens Poll, später Küllken und Anna.)

Wisken: Igittgitt! Is dat'n Ekel, döffe Würz! Van middag fang hei sogar mit mi an un deut säo ümme mi tou! Mit säone Witfrue küent se jaa allens maken! Ers will'n kein Minsken in ganzen Dorpe hebben! Un nu is hei Bürsteher morn, un ick mot'n just inne Kost niehmen!

Marie: Wisken! Moß öhn jümmer wat koken, wat hei nich gärn ett! Denn schall hei wall wier utteihn!

Wisken: Sei drifft säo lange, bit dat ick öhn en Zuppen koke, woa hei sin Lieben wat an tou liepeln häf!

Poll: Rür kein domm Tüg! Wisken! Dei Wanne häd auk hier Aohrn! Et is kein Minsken mehr sieker, woa dei Boß nu allerwegen rümmespekuliert!

Marie: Dei hett Boß un is'n Boß!

Wisken: Darümme stinkt hei jaa auk!

Poll: In Todtenhusen, dää is dü'r Dage säon finen Pinkel bin Bürsteher wesen! Un odder dei säo over Kassel schall un dän König sin Lodderlieben — jaa, dää häf dei Bürsteher ut sinen Hatte auk keine Mördergruben maket un häf denn auk seggt, dei König met sinen Hoffstaat, dat wörn'n Apen en Apenstalle! Jaa! Un wat denks de di? Dat was'n Spioun van dei häogen Polizei, van dän Bongars ut Kassel! Annern morn häd se dän Bürsteher vohast! Sunnert Daler mösse hei betahlen! Dat hei wier friekamm!

Marie: O Gott! Woa well döt up hennut!

Wisken: Hä ji all Naricht van juen Jan?

Marie: Nee! Garnix!

Poll: Gott völett dei nich, dei seck süms tou helpen wiet! Dei kump wier! Wenn blouß ers döt vödamnte Exekutionskommando ut'n Huse wör! Taihn Franken betahlt wi jeden Dag! Blankweg! Zwei Kälber hä wi all schlacht un drei Schwine. Dei frett us dei Haare van Koppe un dat Hatte will einen boven rut!

Wisken: Teuf! Poll! Dat kump nää anners!

Poll: Dat schall't äuk! Un bääle!

Rüllken (von unten):

Dag ok!

Alle: Dag ok!

Wisken: Kum ji ut'n Dorpe? Hä ji nix härt, wat van dän Arning worn is?

Rüllken: Arning? Wat för'n Arning?

Poll: Dän Käupmann van Minden! Dän häd se bi'n Schmuggel packet un mitnohmen!

Rüllken: O Gott! Nee! Dää hebbe ick nix van härt un will äuk nix van härn!

Wisken: Warümme mud du dää nix van härn?

Rüllken: Dei leiwe Gott schall mi bewahrn vör Schmuggelie un annere staatsfeindliche Geschäfte! Dei Obrigkeit, Wisken, dei is jümmer van Gott!

Poll: Dösse is van Deubel! Rüllken! Dat läat di geseggt fin! In Deubel finen Schwinepott häd se dei koket! Un dei gräate Napouleum, Rüllken, dat is dei Satan füms!

Rüllken: O Gottegott! Mertens Poll! Schwig stille! Schwig stille! Dat is Rebellioun! Rebellioun is dat! Dää will ick nix mit tou dāun hebben! Ick binn en ehrenwerten Bürger!

Wisken: En Schitt-in-de-Büxen biß du!

Rüllken: Wif! Dat is'n Beleidigung!

Wisken: Schall't äuk fin! Wenn se alle van dinen Soge wörn, denn kāk innen ganzen westfälsken Lanne kein Käl mehr over de nien Dür!

Poll: Vödreget ju! Rüllken häf sine rumen Büxen ane! Dää geiht dei Wiend lichter dūr un denn vökühlt hei sick dat Uennerlif! Un denn krieg hei't wier mit'n Water!

Rüllken: Wat seggs du? Ick binn en ehrenwerten Staatsbürger! Un mit Schmuggelie un säowat hebbe ick nix tou dāun! Dat segge ick drifte rut vör alle Lue!

Poll: Dat gläube wi di! Is man gäud, dat use König Lustik äuk säon Stantou is!

Anna (kommt angelaufen):

Ah Meum! Wäerske!

Marie: Wat is Riend?

Anna: Nu binn ick wier hier un Jan is wege! Däa kump döffe Ekel van Würz un will mit mi an! Morn äabend ümme acht Uhr schall ick mit öhn utgäahn, süß will hei use Sus düsseuken läaten! Wegen dei Schmuggelie! O Gott! Denn kump use Bar weg!

Rüllken: Lüt! Wenn ick öhn en gäuden Rat gieben kann, denn gaht se man mit öhn mit!

Wiske: Dei Deubel schall't häaln, wenn se dat deut!

Poll: Ick wünske, ick könn mit öhn utgäahn!

Marie: Mak keine Rüerie! Poll!

Anna: Wat schall ick denn däun?

Marie: Innebliben! Dat is ganz einfach!

Anna: Un use Bar?

Poll: Dei schall sine Wacholderpullen wall all vösteket hebben!

Wiske: Lät mi man soken! Lüt! Ick hebbe dat Ekel inne Kost! Also morn äabend ümme acht Uhr! Dei Zuppen will ick'n vöfalten!

Marie: Kum nää'n bieten mit rinn, Anna!

Rüllken (im Abgehen):

Lüt! Ick in dine Stie, ick gönge mit!

Poll: Denn gah doch! Wenn du mitgeihst, an di vögripp hei fick nich!

Rüllken: Nee! Nee! Däa will ick nix mit tou däun hebben!
(Alle ab.)

I. Teil, 4. Bild

Vor einem Gutshof.

Frederking (vor sich hinpfeifend):

Es kann ja nicht immer so bleiben.

Binke (in blauem Kittel, auf einem Fuchs reitend):

He! Bauer! Wo wohnt hier der Freiherr von Ledebur?

Frederking: Warumme wud du dat wieten?

Binke: Das geht ihn einen Dreck an! Kerl!

Frederking: Däa heß du Recht! Wenn du van Kassel kums, denn geiht mi dat en Schiete an!

(Er geht pfeifend weiter.)